

Prognose

1. Ermittlung von Passantenströmen, welche durch Öffnung von Verkaufsstellen in der Innenstadt ausgelöst werden.

In der 40. Kalenderwoche 2021 wurde an 3 Werktagen (Di, Do, Fr.) an 6 verschiedenen Standorten innerhalb der historischen Innenstadt von Zittau Erhebungen zu Passanten- Strömen und dem Grund des Stadtbesuchs durchgeführt. An jedem der 6 Standorte wurden die Erhebungen an drei verschiedenen Tagen für jeweils eine Stunde unter Einbeziehung aller dort passierender Personen durchgeführt. Die Standorte waren geeignet, die Passantenströme innerhalb des von der B 96 umfassten und mit Einzelhandel tatsächlich relevanten Stadtgebietes weitestgehend abzubilden.

Von 1558 befragten Passanten waren 501 zum Einkaufen unterwegs. Die Erfassung erfolgte über 3 Stunden. Daraus ergibt sich ein Mittelwert von 167 Einkaufenden je Stunde. Hochgerechnet auf die erlaubte Öffnungszeit von 6 Stunden an einem verkaufsoffenen Sonntag werden durch den werktäglichen Betrieb von Verkaufseinrichtungen demnach rechnerisch maximal 1002, mithin ca. 1000 Passanten angezogen. Wegen der linearen Betrachtungsweise in der Hochrechnung ist das ermittelte Ergebnis ggf. zu hoch.

2. Feststellung der Besucherzahlen des Weihnachtsmarktes

Auf der Bühne des Weihnachtsmarkt 2019 gastierten am Sonntag, den 15.12.2019 die Schlager-Stars Jürgen Renford und Bea Larson. Vom Balkon des Rathauses aus wurde von einer Mitarbeiterin des Organisationsteams die Zahl der vor der Bühne und auf dem Markt Versammelten gegen 15:00 Uhr zu ca. 500 Personen zählend abgeschätzt. Weiterhin wurde beobachtet, dass beginnend ab 11 Uhr (Öffnung des Marktes) bis 15 Uhr die Zahl der anwesenden Besucher stetig angestiegen, und anschließend bis 19 Uhr (Schließung des Marktes) ebenso gefallen ist. Es wurde ständig kommende und gehende Besucher registriert.

Es bestand die Aufgabe, aus diesen Beobachtungen auf die Anzahl der Besucher im gesamten Öffnungszeitraum zu schließen. Eine exakte Ermittlung wäre nur durch eine echte Zählung an allen Ein- und Ausgängen möglich. Wegen der Vielzahl der zu- und abführenden Straßen und einer fehlenden Einfriedung des Marktes ist das nicht möglich. Deshalb soll unter nachstehenden Annahmen eine Schätzung vorgenommen werden.

- jeder Besucher hält sich durchschnittlich 1h auf dem Markt auf (Besucherrate)
- die Besucherrate steigt von 0 um 11 Uhr bis 15 Uhr auf 500 linear an und fällt dann in den nächsten 4 Stunden wieder auf 0

Lösung: In einem Besucher/h - Zeit Diagramm stellt sich der Besucherrate bis 15 Uhr als Dreieck mit einem Anstieg von +125 Besucher/h, nach 15 Uhr mit einem Anstieg von -125 dar. Die Fläche unter der Kurve ist die Anzahl der Besucher in der Gesamtzeit von 8 h. Diese ergibt sich aus der Rechnung:

Maximale Besucherrate x Gesamtzeit / 2 = 500 Besucher/h x 8 Stunden / 2 = **2000 Besucher.**

Bezieht man die Zahl der errechneten Besucher des Weihnachtsmarktes während der 8 stündigen Öffnung auf die erlaubten 6 Stunden der Ladenöffnung, ergibt sich die Besucherzahl für den relevanten Bezugszeitraum aus der Rechnung

$$6h/8h \times 2000 = 1500$$

3. Bewertung des Ergebnisses zum Weihnachtsmarkt.

Gestützt auf die Besucherzählung/ Schätzung am 15.12.2019 übersteigt die erwartete Anzahl der Besucher des Weihnachtsmarktes mit Anlassveranstaltung die Anzahl der von der Ladenöffnung ausgelösten Besucher. Die Ladenöffnung ist zulässig.